

Zugelassen zur Verankerung in ungerissenem Beton in Verbindung mit Kalm-Ankerstangen der Ausführungen: galvanisch verzinkt ASK, feuerverzinkt ASK-F, Edelstahl A4 ASK-E und Edelstahl hochkorrosionsbeständig 1.4529 ASK-H.

ANWENDUNGSGEBIETE:

Zur Verankerung schwerer Lasten in ungerissenem Beton. Zum Beispiel: Hochregale, Leitplanken, Lärmschutzwände, Fassaden, Maschinen, Geländer usw. in trockenen-, feuchten- und aggressivfeuchten Umgebungen, wie Chlor- oder Salzwasser.

EIGENSCHAFTEN:

Verbundanker sind besonders geeignet für das Aufbringen hoher Lastwerte bei geringen Rand- und Achsabständen, da sie spreizdruckfrei verankern. Sie sind in trockenem und feuchtem Untergrund einsetzbar, sowie kostengünstig und rationell bei Reihenmontagen.

WIRKUNGSWEISE:

Die Verbundankerpatrone besteht aus einem Glasrohr das mit einer Harzmischung, grobem Quarzsand und einem mit Härterpulver gefüllten Innenrohr konfektioniert ist. Die Ankerstange wird mittels eines Bohrgerätes in das Bohrloch schlagend, drehend eingeführt. Bei diesem Vorgang werden die Glasrohre zerstört, der Quarzsand zermahlt die Glassplitters und das Harz wird mit dem Härter homogen vermischt. Das Gemisch füllt den Raum zwischen dem Befestigungselement und der Bohrlochwand aus. Nach Aushärten des Gemisches kann das Befestigungselement mit der angegebenen Last beansprucht werden.

MONTAGEANLEITUNG:

Standardreinigung:

Bohrloch bohren (siehe unter technische Daten). Bohrloch mit dem Ausbläser zweimal ausblasen.

Bohrloch jeweils zweimal mit der Bürste DBK und wieder mit dem Ausbläser reinigen.

Patrone auf Einsatzfähigkeit prüfen. Die Patrone darf nicht beschädigt sein. Das Harz muss zähflüssig fließen. Patrone in das Bohrloch einführen.

Ankerstange mit Hilfe eines Schlagbohrgerätes in das Bohrloch bis auf den Bohrlochgrund treiben. Aushärtezeiten beachten.

Unter Berücksichtigung der angegebenen Aushärtezeiten die Mutteranziehen (siehe Reaktionszeiten). Das Drehmoment beachten (siehe technische Daten).

Premiumreinigung:

Bohrloch bohren (siehe unter technische Daten). Bohrloch zweimal mit Druckluft (>6bar) reinigen.

Bohrloch jeweils zweimal mit der Bürste DBK und wieder mit Druckluft (>6bar) reinigen.

Patrone auf Einsatzfähigkeit prüfen. Die Patrone darf nicht beschädigt sein. Das Harz muss zähflüssig fließen. Patrone in das Bohrloch einführen.

Ankerstange mit Hilfe eines Schlagbohrgerätes in das Bohrloch bis auf den Bohrlochgrund treiben. Aushärtezeiten beachten.

Unter Berücksichtigung der angegebenen Aushärtezeiten die Mutteranziehen (siehe Reaktionszeiten). Das Drehmoment beachten (siehe technische Daten).

REAKTIONSZEITEN:

| Untergrundtemperatur [°C] | -5-0 | 0-5 | 5-10 | 10-20 | >20 |
|---------------------------|------|-----|------|-------|-----|
| Aushärtezeit [min] | 360 | 180 | 90 | 40 | 20 |

In nassem Beton muss die Aushärtezeit verdoppelt werden.

PARCO® TEC VAP 8mm

Art.Nr. 6758

NÖGEL
...die *gute* Verbindung

TECHNISCHE DATEN:

| | M8 | M10 | M12 | M16 | M20 | M24 |
|---|-----|-----|------|------|------|------|
| Bohrlochtiefe (Verankerungstiefe, Setztiefe) h [mm] | 80 | 90 | 110 | 125 | 170 | 210 |
| Bohrlochdurchmesser [mm] | 10 | 12 | 14 | 18 | 25 | 28 |
| Empfohlene Last pro Dübel* bei Zugbeanspruchung (inklusive Teilsicherheitsbeiwert) | | | | | | |
| bei Standard Reinigung [kN] | 5 | 6,7 | 8,9 | 13,9 | 22,2 | 33,3 |
| bei Premium Reinigung [kN] | 6,7 | 8,9 | 13,9 | 19,4 | 33,3 | 41,7 |
| Drehmoment beim Verankern T_{INST} ([Nm]) | 10 | 20 | 40 | 60 | 120 | 150 |

Hinweis: Die Angaben in diesem Produktinformationsblatt basieren auf unserem heutigen Wissensstand. Sie dienen zur Information und Orientierung und nicht als Spezifikation. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden, bzw. Haftungen sind ausgeschlossen. Änderungen behalten wir uns vor.